

Pressemitteilung

Expertenstandard „Physiologische Geburt“: Aufruf für die Mitarbeit in der Expertenarbeitsgruppe

Im Rahmen eines an der Hochschule Osnabrück angesiedelten Forschungsschwerpunktes „Versorgung während Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett – Instrumente zur sektorenübergreifenden Qualitätsentwicklung – IsQua“, soll im Zeitraum von April 2011 bis Dezember 2012 ein evidenzbasierter Expertenstandard zum Themenschwerpunkt „Physiologische Geburt“ entwickelt werden. Für die wissenschaftliche Leitung der Expertenarbeitsgruppe steht Prof. Dr. Friederike zu Sayn-Wittgenstein (Hochschule Osnabrück) zur Verfügung. Die Expertenarbeitsgruppe wird innerhalb eines Jahres in enger Zusammenarbeit mit dem wissenschaftlichen Team des DNQP einen Entwurf für den Expertenstandard entwickeln und auf einer Konsensus-Konferenz am 10. Oktober 2012 in Osnabrück vorstellen und mit der Fachöffentlichkeit diskutieren. Anschließend werden die Ergebnisse der Konsensus-Konferenz in den Standard und die Kommentierungen eingearbeitet und veröffentlicht (s. www.dnqp.de; „Methodenpapier“).

Für die Mitarbeit in der Expertenarbeitsgruppe werden 8 bis 12 Hebammen/Entbindungspfleger, je zur Hälfte aus Wissenschaft und Praxis, mit ausgewiesener Fachexpertise gesucht. Neben einer qualifizierten Praxis kann diese bestehen aus:

- Mitwirkung an wissenschaftlichen Projekten zum Thema
- Mitwirkung an der Einführung innovativer Praxiskonzepte
- Fachveröffentlichungen und -vorträge

Im Rahmen der Bewerbung müssen eigene Interessen, Verbindungen zur Industrie oder Interessensverbänden offen gelegt werden, um die wissenschaftliche und institutionelle Unabhängigkeit des Expertenstandards garantieren zu können. Die Mitarbeit in der Expertenarbeitsgruppe ist ehrenamtlich, jedoch werden anfallende Reisekosten zu den etwa 4 - 5 Sitzungen erstattet.

Die Expertenarbeitsgruppe wird ihre Arbeit voraussichtlich im Herbst 2011 aufnehmen. Qualifizierte Hebammen/Entbindungspfleger aus dem gesamten deutschsprachigen Raum werden gebeten, sich **bis zum 31. Mai 2011** schriftlich mit Unterlagen, aus denen ihre besondere Expertise hervorgeht, unter folgender Anschrift zu bewerben:

Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP)

an der Hochschule Osnabrück
Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Doris Schiemann
Postfach 19 40, 49009 Osnabrück
Tel: +49 (0)541/969-2004, Fax: +49 (0)541/969-2971
E-Mail: dnqp@hs-osnabrueck.de
Internet: <http://www.dnqp.de>